



Inno4Health

WISSENSTRANSFER DER THD MITTELS FORT- UND WEITERBILDUNGS-  
ANGEBOTEN ZUR WEITEREN QUALIFIKATION VON FÜHRUNGSKRÄFTEN  
UND MITARBEITENDEN IN UNTERNEHMEN DER GESUNDHEITSBRANCHE  
(KLINIKEN, PFLEGEHEIME, AMBULANTE PFLEGE, REHA-ZENTREN, SPORT-  
EINRICHTUNGEN) IN DER PRÄVENTIONSREGION BAD KÖTZTING / LAND-  
KREIS CHAM.





**Inno4Health - Wissenstransfer der THD mittels Fort- und Weiterbildungsangeboten zur weiteren Qualifikation von Führungskräften und Mitarbeitenden in Unternehmen der Gesundheitsbranche (Kliniken, Pflegeheime, Ambulante Pflege, Reha-Zentren, Sporteinrichtungen) in der Präventionsregion Bad Kötzing / Landkreis Cham**

### **Förderung und Projektbeteiligte:**

Das vom Europäischen Sozialfond (ESF) zu 100% geförderte Projekt Inno4Health startete am 01.07.2021 und läuft bis zum 31.12.2022. Der Gesundheitscampus Bad Kötzing hat sich auf diese Förderschiene beworben und den Zuschlag erhalten. Projektbeteiligt sind Sonja Weigerstorfer (Projektleitung), Nicole Graf (Seminarmanagerin), Ramona Ertl (Weiterbildungsreferentin ZAW), Karolina Emmerdinger (Mitarbeiterin E-Learning ZAW) und Christian Ebner (Wiss. Mitarbeiter Digitale Bildung, Referat für Digitalisierung und Innovative Lehre).

### **Teilnehmer:**

Inno4Health richtet sich an Fach- und Führungskräfte in Unternehmen der Gesundheitsbranche in der Präventionsregion Bad Kötzing / Landkreis Cham. Für aktuell 13 KMUs aus den Bereichen stationäre und ambulante Altenpflege, Physiotherapie, Reha und Sport, aber auch für drei große Kliniken verfolgt das Projekt zwei

### **Ziele:**

#### **1. Bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungen**

Aufgrund der Corona-Pandemie waren viele Unternehmen im Gesundheitswesen 2020/2021 nicht in der Lage, Pflicht- und freiwillige Fortbildungen anzubieten, da sie mit der Bekämpfung der Pandemie beschäftigt waren. Dabei ist der Bedarf vielfältig: Digitalisierung, Psychische Gefährdungsbeurteilung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, Datenschutz, Veränderungsmanagement und allen voran Kommunikationsstrategien sind nur einige der Themen, die sich aus den Expertengesprächen mit den Kooperationspartnern ergeben haben. In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Akademische Weiterbildung (ZAW) wird ein auf diese Bedarfe abgestimmtes Fort- und Weiterbildungsprogramm entwickelt, für Mitarbeitende wie auch Führungskräfte. Die Seminare, Schulungen und Workshops werden als blended learning unter Einbindung innovativer Ansätze der digitalen Lehre umgesetzt. Durch die ESF-Förderung sind diese Angebote für die Kooperationspartner kostenfrei.

#### **2. Netzwerkaufbau**

Das Projekt vernetzt die THD, Unternehmen der Gesundheitsbranche und Bildungseinrichtungen miteinander. Damit wird einerseits ein Wissenstransfer von der Hochschule an die beteiligten Projektpartner ermöglicht und somit der Zugang zu gesundheitswissenschaftlichen Innovationen und Technologien für die Unternehmen der Gesundheitsbranche im ländlichen Raum verbessert. Andererseits erhält die Hochschule durch diesen Austausch wichtiges Feedback und Input aus der unternehmerischen Praxis. Die

Einbindung allgemeinbildender Schulen und Fachschulen als die Ausbildungsorte zukünftiger Fachkräfte sowie der Gesundheitsregion<sup>PLUS</sup> als kommunaler Netzwerkpartner ermöglicht es, Synergieeffekte zu nutzen, gemeinsame Lösungsansätze, z.B. bei den Themen Image der Gesundheitsberufe und Fachkräftegewinnung zu entwickeln, und insgesamt zu einer strategischeren und nachhaltigeren Zusammenarbeit zu finden.

### **Aktueller Stand / Ausblick:**

Die Expertengespräche zur Bedarfserhebung bei den Projektpartnern sind abgeschlossen und derzeit wird das Fort- und Weiterbildungsprogramms erstellt. Die ersten Angebote starten im Februar 2022. 2021 wurden bereits mehrere Netzwerkveranstaltungen mit den Kooperationspartnern durchgeführt, für 2022 sind weitere in Planung.



EUROPÄISCHE UNION  
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

ESF IN BAYERN  
WIR INVESTIEREN IN MENSCHEN